

Chronik für den Monat September

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1942)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397166>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat September

1. Am 27. August verschied in Rüti (Zürich) im 69. Lebensjahre Musikdirektor Franz Ingber, der frühere Leiter des Männerchors Chur, dann langjähriger Dirigent des Davoser Kurorchesters und zuletzt erfolgreicher Dirigent der wohlbekannten „Helvetia“ in Rüti-Tann, zugleich des Orchestervereins Rüti, der Stadtmusik Rapperswil und der Harmoniemusik Wald.

6. Im Oberländer Bauernverein referierte Direktor Sciuchetti vom Plantahof über das geplante Alpgesetz. Mistral Friberg orientierte über den Nutzviehmarkt.

Die Romania, die Vereinigung der katholischen Studenten romanischer Zunge, hielt ihre Generalversammlung in Ilanz ab. Es wurde bekanntgegeben, daß sich am Wettbewerb für Prosaarbeiten fünfzehn Konkurrenten beteiligt hatten.

7. Über das letzte Wochenende fand im Kursaal Arosa eine Arosener Pilzausstellung statt, an der sich mehr als 400 Besucher interessierten. Die Pilzexperten Peter (Chur) und E. Rahm (Arosa), der Leiter der Arosener Pilzexkursionen, führten die Wißbegierigen durch die Ausstellung, die mehr als 200 Pilzsorten umfaßt haben soll.

9. In Poschiavo hat sich zur Entwässerung oder Trockenlegung eines ausgedehnten Sumpfes in Selva ein Verein der dortigen Bergbesitzer gebildet. Die Arbeiten und die Materialbeschaffung sind schon ausgeschrieben worden. Es handelt sich um 7,12 Hektaren unbebautes Land.

10. In einer Botschaft an die Bundesversammlung empfiehlt der Bundesrat die Konzessionen der Misoxer Bahn und der Chur-Arosa-Bahn an die Rhätische Bahn zu übertragen. Die Regierungen der Kantone Graubünden und Tessin haben bereits zugestimmt, und auch der Bundesrat erklärt, er begrüße den Zusammenschluß regionaler Schmalspurbahnen, weil er eher eine gedeihliche Weiterentwicklung der Privatbahnen nach Durchführung der Sanierung garantiere.

13. In St. Moritz tagte gestern und heute die Schweizerische Bankiervereinigung. Dr. Per Jacobsen, volkswirtschaftlicher Berater der BIZ, sprach über Gold- und Währungsprobleme, wobei der Redner die Bedeutung des Goldes auch für die Finanzordnung nach dem Kriege hervorhob. Als zweiter Redner sprach Herr Regierungsrat Dr. A. Gadiant über volkswirtschaftliche und finanzielle Probleme des Kantons Graubünden. (Abdruck: „N. Bd. Ztg.“ Nr. 214—217.)

(Schluß folgt.)
